

Dr. JULIUS OFNER

Hof- und Gerichts-Advocat

Wien, I., Wollzeile 12.

Sehr geehrter Herr Professor!

Warten Sie mir die Bitte meines
 Familienrathes an wegen der Candidatur in der
 Landtag d. ungar. wenne zu nützen. Im
 Nutzen der Sache ungenügend. Ich habe es
 Philippovich bei ihm, daß er aus dem
 in einem Raum, wie er in der Stadt
 noch ein so hiesig war. Und wie aber liegen
 so hätte ich Ihnen, mein Herr Herr Professor
 ein so sehr wissen und bescheiden. Geringe
 Prof. d. Baukunst wird sein. Candidat, und
 noch unabweislich ist eine Wiederwahl.
 Man aber sagt es aus an einem gewissen
 Hofmann, der in der ^{Landtag} d. ungar. Landtag
 der Mensch, der Landtag, und der
 die der Universität (in der ^{Landtag} d. ungar. Landtag)
 und die der geborenen Prater.
 Also, bitte, lassen Sie die Candidatur
 an!

Im ausgeführten Briefe
 Herr von Ofner

Br. 5. 1902.

SEITE 211

1874

